

Datenschutzhinweise der PTI AG für Bewerber gemäß Artikel 13 DSGVO

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die PTI AG und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Verantwortlicher & Kontaktdaten:	PTI AG Im Kohlteich 1 D 66969 Lemberg Fon: +49 (0)6331/20 11 0 Fax: +49 (0)6331/20 11 299 E-Mail: info@pti-group.de
Vertreter des Verantwortlichen in Deutschland & Kontaktdaten:	➤ Kein Vertreter vorhanden, da ausschließlicher Sitz des Verantwortlichen in Deutschland
Datenschutzbeauftragter	netvocat@ GmbH – Externer Datenschutz und Seminare Großherzog-Friedrich-Str. 40 D-66111 Saarbrücken Tel.: +49 (0) 681 938772 77 Fax: +49 (0) 681 938772 78 E-Mail: info@netvocat.de
Zweck(e) der vorliegenden Datenverarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bewerbungsverfahren und Personalbeschaffung ➤ Terminvereinbarung für Bewerbungsgespräche ➤ Vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage des Bewerbers ➤ Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses ➤ Aufnahme in einen Bewerberpool für spätere Kontaktaufnahme
Weitere Zwecke der Datenverarbeitung aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (aufgrund berechtigten Interesses des Verantwortlichen):	keine
Rechtsgrundlage der Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 4 Nr. 1 DS-GVO:	<p>Die Verarbeitung ist nach folgenden Rechtsgrundlagen zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufgrund einer Einwilligung des Bewerbers (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO) ➤ Zur Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO) ➤ Zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Arbeitgebers/eines Dritten, sofern nicht Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Bewerbers (insbesondere eines Kindes), die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO) ➤ Zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (§ 26 Abs. 1 S. 1 BDSG)

<p>Rechtsgrundlage der Verarbeitung besonderer Kategorien* von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 9 Absatz 1 DS-GVO:</p> <p><i>*) besondere Kategorien sind Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ NEIN, es werden keine personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DS-GVO von der betroffenen Person erhoben
<p>Datenempfänger, Kategorien von Datenempfängern, Auftragsverarbeiter:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Interne Abteilungen zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens
<p>Beabsichtigung der Datenübermittlung in Drittländer / internationale Organisationen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erfolgt nicht ➤ Nicht beabsichtigt
<p>Dauer der Datenspeicherung:</p>	<p>Die Datenspeicherung erfolgt</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ solange bis vorgenannte Zwecke erreicht sind und anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen die Speicherung vorschreiben (höchstens 6 Monate)
<p>Rechte der Bewerber, deren personenbezogene Daten vom Arbeitgeber verarbeitet werden (Betroffenenrechte):</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) ➤ Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) ➤ Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG-neu) ➤ Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) ➤ Recht auf Mitteilung bzgl. Berichtigung & Löschung (Art. 19 DS-GVO) ➤ Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) ➤ Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO, § 36 BDSG-neu) ➤ Recht keiner ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden / Rechte bzgl. Profiling (Art. 22 DS-GVO, § 37 BDSG-neu) ➤ Recht auf Widerruf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO) ➤ Recht zur Beschwerde gegenüber Aufsichtsbehörden (Art. 77 DS-GVO)
<p>Ist der Bewerber gesetzlich zur Bereitstellung der Daten verpflichtet:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nein
<p>Ist die Datenbereitstellung für einen Vertragsschluss mit dem Arbeitgeber notwendig – etwaige Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten:</p>	<p>Die Datenbereitstellung ist für den Ablauf des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Ohne die bereitgestellten Daten kann der Arbeitgeber kein ordnungsgemäßes Bewerbermanagement durchführen.</p>
<p>Herkunft der Daten:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bereitstellung durch Bewerber ➤ Frei abrufbar im Internet / auf Unternehmenswebseiten, Branchenverzeichnissen etc.
<p>Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung einschl. Profiling gem. Art. 22 Abs. 1 und 4 DS-GVO</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung

Weiterverarbeitung der Daten zu
anderen Zwecken

Beabsichtigt der Arbeitgeber, die personenbezogenen Daten zu anderen als zu den ursprünglichen Zwecken zu verarbeiten, wird der Bewerber im Voraus über diese Weiterverarbeitung, zugehörigen Zweck und alle weiteren maßgeblichen Angaben informiert.

© 2018 netvocat GmbH